

Stand: 06.06.2026 14:03:20

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16273

"Forschung und Technologie: Öffentliche Konsultation der Anspruchsgruppen - Bewertung von Öffentlich-öffentliche Partnerschaften (Artikel 185 Initiativen) im Rahmen der Zwischenbewertung von Horizont 2020 27.01.2017 - 30.04.2017"

---

Vorgangsverlauf:

1. Europaangelegenheit (Drucksache) 17/16273 vom 28.03.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/17473 des WK vom 20.06.2017
3. Beschluss des Plenums 17/17606 vom 06.07.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 107 vom 06.07.2017



## **Europaangelegenheit**

**des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

**Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;**

**Forschung und Technologie:**

**Öffentliche Konsultation der Anspruchsgruppen – Bewertung von Öffentlich-öffentliche Partnerschaften (Artikel 185 Initiativen) im Rahmen der Zwischenbewertung von Horizont 2020**

**27.01.2017 – 30.04.2017**

**Verfahren gemäß § 83d BayLTGeschO**

1. Der Ausschuss hat in seiner 56. Sitzung am 28. März 2017 im Wege der Vorprüfung beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Union erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Verfahren zur federführenden Beratung gemäß § 83d Abs. 1 BayLTGeschO an den Ausschuss für Wissenschaft und Kunst zu überweisen.
3. Die Staatsregierung wird gebeten, eine Stellungnahme für die Beratung im federführenden Ausschuss vorzulegen.

### **Begründung:**

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die Konsultation landespolitisch von Bedeutung.

Im Rahmen der Zwischenbewertung von Horizont 2020 werden die öffentlich-öffentlichen Partnerschaften (Public-Public-Partnerships, p2p) evaluiert, die im Zusammenhang mit Horizont 2020 umgesetzt werden. Von der Konsultation sind v.a. Hochschulen und Forschungseinrichtungen betroffen, die sich an H2020-Maßnahmen und Ausschreibungen im Rahmen von Art. 185 Initiativen beteiligen.

Das Rahmenprogramm "Horizont 2020" gilt als das wichtigste EU-Instrument zur Ausgestaltung des Europäischen Forschungsraums. Es fördert Aktivitäten entlang der gesamten Innovationskette von der Grundlagenforschung über die anwendungsnahe Forschung bis hin zur Vorbereitung marktfähiger Produkte und Dienstleistungen. Als weltweit größtes Forschungs- und Innovationsprogramm ermöglicht „Horizont 2020“ zusätzliche Kooperationen und einen Austausch über Ländergrenzen hinweg.



## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Europaangelegenheit des Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie  
regionale Beziehungen**

Drs. 17/16273

**Konsultationsverfahren der Europäischen Union;  
Forschung und Technologie:  
Öffentliche Konsultation der Anspruchsgruppen -  
Bewertung von Öffentlich-öffentliche Partner-  
schaften (Artikel 185 Initiativen) im Rahmen der  
Zwischenbewertung von Horizont 2020  
27.01.2017 - 30.04.2017**

### I. Beschlussempfehlung:

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass folgende Stellungnahme abzugeben:

Das Verfahren wird zur Kenntnis genommen.

Die bayerischen Hochschulen beteiligen sich in erheblichem Umfang an Maßnahmen des Forschungsrahmenprogramms Horizont 2020 und nehmen erfolgreich an den Ausschreibungen im Rahmen der spezifischen Programme teil. So haben die bayerischen Hochschulen bisher aus Horizont 2020 ca. 190 Mio. € (Stand 30.09.2016) eingeworben. Bayern liegt damit im Vergleich der deutschen Länder auf Platz zwei.

Damit ist das Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 für die Finanzierung der bayerischen Hochschulen und für den Ausbau ihrer internationalen Vernetzung von erheblicher Bedeutung.

Die Beteiligung an Art. 185-Maßnahmen spielt dabei eine sehr untergeordnete Rolle; eine Umfrage bei den Forschungsreferenten der bayerischen Hochschulen hat gezeigt, dass nur fünf Universitäten in verhältnismäßig geringem Umfang an solchen Maßnahmen beteiligt sind.

Zu dieser Konsultation hat der Bundesrat am 16.12.2016 einen Entschließungsantrag angenommen (Drucksache 749-16 Beschluss), dem sich auch Bayern angeschlossen hat. Diese Entschließung greift detailliert die verschiedenen As-

pekte und Kritikpunkte auf, die sich aus der bisherigen Durchführung von Horizont 2020 ergeben, und macht Vorschläge für die künftige Entwicklung eines Nachfolgeprogramms.

Berichterstatter: **Oliver Jörg**  
Mitberichterstatter: **Georg Rosenthal**

### II. Bericht:

1. Die EU-Konsultation gemäß § 83d BayLTGeschO wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat die EU-Konsultation gemäß § 83d BayLTGeschO endberaten.
2. Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst hat das Konsultationsverfahren in seiner 66. Sitzung am 17.05.2017 beraten und einstimmig beschlossen, die Federführung zu übernehmen (§ 83d Abs. 2 BayLTGeschO).
3. Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst hat das Konsultationsverfahren in seiner 66. Sitzung am 17. Mai 2017 federführend beraten und zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung einstimmig Zustimmung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren in seiner 61. Sitzung am 20. Juni 2017 endberaten und einstimmig empfohlen, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen.

**Prof. Dr. Michael Piazo**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Forschung und Technologie:  
Öffentliche Konsultation der Anspruchsgruppen –  
Bewertung von Öffentlich-öffentlichen Partner-  
schaften (Artikel 185 Initiativen) im Rahmen der  
Zwischenbewertung von Horizont 2020  
27.01.2017 – 30.04.2017**

Drs. 17/16273, 17/17473

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass folgende Stellungnahme abzugeben:

Die Konsultation wird zur Kenntnis genommen.

Die bayerischen Hochschulen beteiligen sich in erheblichem Umfang an Maßnahmen des Forschungsrahmenprogramms Horizont 2020 und nehmen erfolgreich an den Ausschreibungen im Rahmen der spezifischen Programme teil. So haben die bayerischen Hochschulen bisher aus Horizont 2020 ca. 190 Mio. Euro (Stand 30.09.2016) eingeworben. Bayern liegt

damit im Vergleich der deutschen Länder auf Platz zwei.

Damit ist das Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 für die Finanzierung der bayerischen Hochschulen und für den Ausbau ihrer internationalen Vernetzung von erheblicher Bedeutung.

Die Beteiligung an Artikel 185-Maßnahmen spielt dabei eine sehr untergeordnete Rolle; eine Umfrage bei den Forschungsreferenten der bayerischen Hochschulen hat gezeigt, dass nur fünf Universitäten in verhältnismäßig geringem Umfang an solchen Maßnahmen beteiligt sind.

Zu dieser Konsultation hat der Bundesrat am 16.12.2016 einen Entschließungsantrag angenommen (BR-Drs. 749/16), dem sich auch Bayern angeschlossen hat. Diese Entschließung greift detailliert die verschiedenen Aspekte und Kritikpunkte auf, die sich aus der bisherigen Durchführung von Horizont 2020 ergeben, und macht Vorschläge für die künftige Entwicklung eines Nachfolgeprogramms.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

**Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner Sitzung am Dienstag die unter der Nummer 6 aufgeführte Subsidiaritätsangelegenheit, Bundesratsdrucksache 400/17, betreffend: "Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung der Bedingungen und des Verfahrens für Auskunftersuchen der Kommission an Unternehmen und Unternehmensvereinigungen in Bezug auf den Binnenmarkt und damit verbundene Bereiche", beraten und empfohlen hat, die Staatsregierung aufzufordern, im Bundesrat auf Subsidiaritätsbedenken hinzuweisen und ferner darauf hinzuwirken, dass diese Bedenken Eingang in den Beschluss des Bundesrats finden. Es sind dies die Drucksache 17/17484 sowie die Beschlussempfehlung auf Drucksache 17/17536. Die Beratung im Bundesrat ist für den morgigen Freitag vorgesehen. Die Beschlussempfehlung und das Abstimmungsverhalten der Fraktionen hierzu sind in der aufgelegten Liste aufgeführt.

Wir kommen nun zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind CSU, SPD, FREIE WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Frau Claudia Stamm.

Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheiten**

1. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, den Ausschuss der Regionen und die Europäische Investitionsbank:  
 Saubere Energie für alle Europäer  
 COM (2016) 860 final  
 BR-Drs. 738/16  
 Drs. 17/16271, 17/17300 (G) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO  
 Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für  
 Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, den Ausschuss der Regionen und die Europäische Investitionsbank:  
 Schnellere Innovation im Bereich der sauberen Energie  
 COM (2016) 763 final  
 BR-Drs. 811/16  
 Drs. 17/16272, 17/17301 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Forschung und Technologie:  
Öffentliche Konsultation der Anspruchsgruppen – Bewertung von Öffentlich-  
öffentliche Partnerschaften (Art. 185 Initiativen) im Rahmen der  
Zwischenbewertung von Horizont 2020  
27.01.2017 – 30.04.2017  
Drs. 17/16273, 17/17473 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Verkehr:  
Änderung der Richtlinie über den kombinierten Verkehr  
23.01.2017 – 23.04.2017  
Drs. 17/16274, 17/17302 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO**  
**Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für**  
**Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend:  
Öffentliche Konsultation zu Erasmus und Vorgängerprogrammen  
28.02.2017 – 31.05.2017  
Drs. 17/16310, 17/17474 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Subsidiaritätsangelegenheit  
Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Alex Dorow,  
Dr. Martin Huber u.a. CSU,  
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und  
Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Subsidiarität  
Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates  
zur Festlegung der Bedingungen und des Verfahrens für Auskunftersuchen der  
Kommission an Unternehmen und Unternehmensvereinigungen in Bezug auf den  
Binnenmarkt und damit verbundene Bereiche,  
COM (2017) 257 final;  
BR-Drs. 400/17  
Drs. 17/17484, 17/17536 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Verfassungsstreitigkeit

7. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 2. Juni 2017  
(Vf. 8-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit  
des Art. 57 a des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unter-  
richtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000  
(GVBl. S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-K), das zuletzt durch Gesetz vom  
13. Dezember 2016 (GVBl. S. 335) geändert worden ist, in Verbindung mit den  
Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen  
(KMS vom 30. Mai 2016 – VI.7 – B P9010.1-7b.50387 – FubSch)  
PII/G1310.17-0007  
Drs. 17/17396 (E)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete  
Jürgen W. Heike bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Anträge**

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kleine Brauereien unterstützen – Vielfalt des bayerischen Biers erhalten  
Drs. 17/13533, 17/17460 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Missbrauch von K.-o.-Tropfen verhindern  
Drs. 17/15262, 17/17493 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Hans Ritt, Josef Zellmeier, Walter Nussel u.a. CSU  
Die neuen Grenzwerte der TA Luft gefährden Holzheizkraftwerke  
und übersteigen zugleich das technisch Mögliche  
Drs. 17/15731, 17/17423 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Waldmann u.a. SPD  
Außenwerbeverbot für Tabakwaren  
Drs. 17/16165, 17/17414 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Bericht zur Arbeitsbelastung von Pflegekräften in Krankenhäusern  
Drs. 17/16178, 17/17494 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Energiewende ist Klimaschutz: Die richtigen Rahmenbedingungen für Mieterstrommodelle jetzt einführen  
Drs. 17/16319, 17/17468 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)  
Leistungsgerechte und faire Managergehälter – Exzesse vermeiden  
Drs. 17/16321, 17/17470 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Wirkungsvolle Förderung von Mieterstromprojekten auf den Weg bringen  
Drs. 17/16343, 17/17469 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU  
Erfahrungen mit der Wohnsitzregelung  
Drs. 17/16409, 17/17256 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u.a. CSU  
Schnelle Klarheit über das Verhältnis zum Vereinigten Königreich  
nach dem Brexit  
Drs. 17/16505, 17/17465 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller,  
Susann Biedefeld u.a. SPD  
Baumaßnahmen in der Justizvollzugsanstalt München-Stadelheim  
Drs. 17/16613, 17/17461 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Florian von Brunn,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Verbot des Handels und des Besitzes illegaler Tierfallen  
Drs. 17/16615, 17/17416 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zeitliche Mindestreichbarkeit im Krankenhausplan des Freistaates Bayern berücksichtigen  
Drs. 17/16620, 17/17496 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD  
Unterstützungsangebote für junge Pflegende und junge Pflegebedürftige stärken  
Drs. 17/16654, 17/17497 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kein Verpackungsgesetz zu Lasten der Kommunen und der Umwelt  
Drs. 17/16668, 17/17248 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ombudsstelle für Umwelterkrankte einrichten  
Drs. 17/16670, 17/17498 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayerische Projekte in der Donaunraumstrategie der EU-Kommission  
Drs. 17/16672, 17/17418 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Konkrete Pläne zur Sicherung der Geburtshilfe durch Hebammen in Bayern vorlegen  
Drs. 17/16781, 17/17499 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)  
Unwetterkatastrophe am 4. Mai 2017 in Unterfranken  
Drs. 17/16782, 17/17463 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Unwetter am Untermain: Schnelle und unbürokratische Hilfe für Betroffene  
Drs. 17/16802, 17/17462 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Kinderärztliche Versorgung in Stadt und Land sicherstellen  
Drs. 17/16810, 17/17500 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Personaleinsatz in Pflegeheimen bei Bedarf flexibler regeln  
Drs. 17/16830, 17/17501 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr hebammengeleitete Kreißsäle in Bayerns Krankenhäusern  
Drs. 17/16834, 17/17502 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. SPD  
Evaluation der Sprachförderung an bayerischen Schulen  
Drs. 17/16912, 17/17428

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.**

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Beweislastumkehr bei Umwelterkrankungen  
Drs. 17/17176, 17/17263 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.**